Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 25 (1963)

Heft: 10

Rubrik: Aus der Prüftätigkeit des IMA

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

23. Schlusswort

Es ist nicht möglich, in einem Tätigkeitsbericht alles aufzuzeigen, womit sich die Verbandsorgane befassen mussten. Es würde dies zu weit führen und man würde sich in Kleinigkeiten verlieren.

Wir möchten nicht unterlassen, jedem einzelnen Mitglied, das uns während des abgelaufenen Geschäftsjahres die Treue gehalten oder sich unsern Reihen angeschlossen hat, recht herzlich zu danken. Wir sprechen auch den Herren Mitgliedern der Sektionsverbände, vor allem auch den Herren Sektionspräsidenten und -geschäftsführern, für den uneigennützigen und aufopfernden Einsatz unsern aufrichtigsten Dank aus, wie auch den Mitgliedern der verschiedenen Organe.

Gleichzeitig bitten wir, im Verlaufe des Winters 1962/63 neue Mitglieder zu werben. Unsere Organisation sieht sich jedes Jahr vor neue und dringende Aufgaben gestellt. Wir können das von uns erwartete Pensum nur erfüllen, wenn wir auf die aktive Mitarbeit jedes einzelnen Mitgliedes zählen dürfen. Verwehrt uns diese nicht. Wir bitten euch darum und danken euch zum voraus bestens.

Areuse und Brugg, den 10. Juli 1962.

SCHWEIZERISCHER TRAKTORVERBAND
Der Präsident: E. Schwaar
Der Geschäftsführer: R. Piller

Aus der Prüftätigkeit des IMA

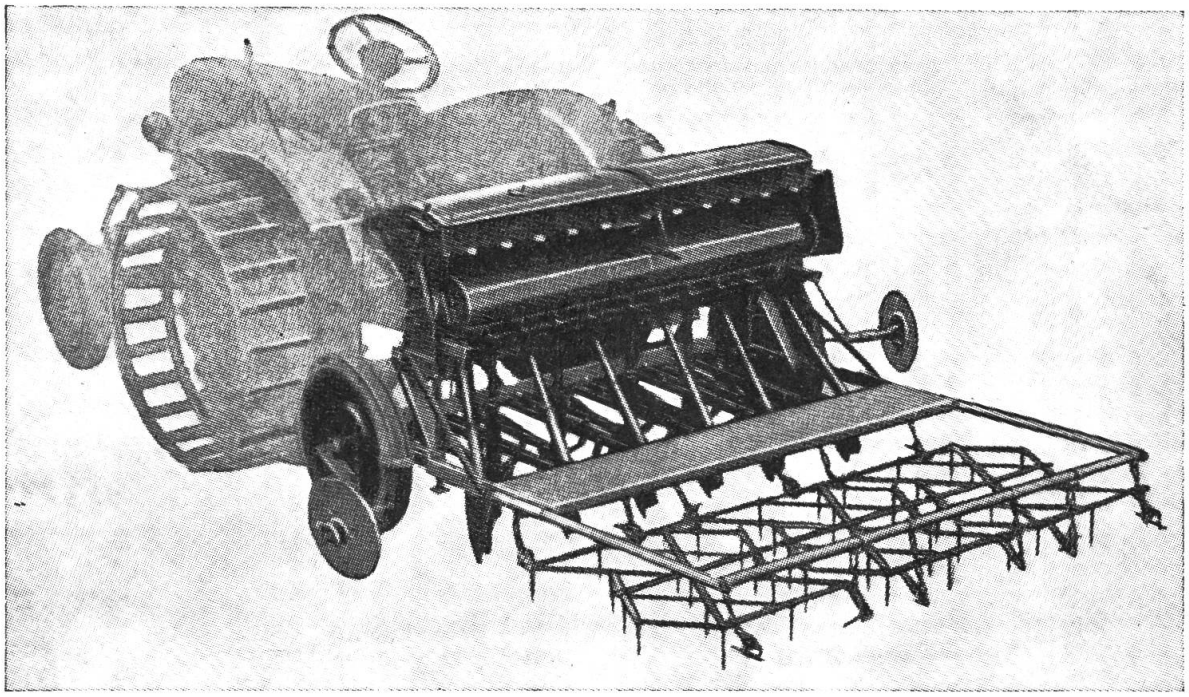
Prüfbericht Ep 1129 (Auszug)

Anbau-Sämaschine «Hassia», Typ LS

Anmelder:	C. Hemmerling-Gutzwiller, Hochstr. 40, Zürich 44	
Hersteller:	A. J. Tröster, Landmaschinenfabrik, Butzbach (Deutschland)	
Preise 1961:	Sämaschine mit Anbauvorrichtung, 13 Scharen, Spuranzeiger, Stehbrett, Abdrehmulde, Pneubereifung 4.00 x 16"	Fr. 1740.—
	Spurlockerer	Fr. 95.—
	Druckrollen für Rübensaat, pro Stück	Fr. 27.—
	Einsatzkästli für Feinsamen, pro Stück	Fr. 11.—
	Arenzähler	Fr. 150.—
	Saategge, 3teilig, 2,00 m breit	Fr. 235.—
Prüfstation:	Brugg	

Abmessungen und Gewicht

Totale Breite	2250 mm
Länge ohne und mit Zinkenegge	1250 und 2200 mm
Höhe	1100 mm
Räder: Spurweite	2000 mm
Bereifung und ∅	4.00–16" AM und 610 mm
Säkasten: Inhalt 105 Liter oder ca. 80 kg Weizen	Höhe über Boden 105 cm



Sämechanismus:		
	Anzahl Säapparate	13
	Abstand zwischen den Säapparaten	13 cm
	max. Abstand zwischen den äussersten Scharen	185 cm
	Uebersetzung: Laufrad : Säwelle = 1 : 0,08, 1 : 0,49, 1 : 0,98	
	Drehzahl der Säwelle pro 100 m:	4,3, 2,61 und 52,2 U/min
	Schubrad: Breite	35 mm
	Durchmesser	47 mm
	Rillenzahl	10
Saatleitung:	dreiteiliges Teleskoprohr ∅	30, 35 und 40 mm
	Länge	ca. 280 bis 600 mm
Gewicht der Maschine		285 kg

Prüfungsgang und -ergebnisse

Die Anbau-Sämaschine «Hassia» Typ LS stand in den Jahren 1960 und 1961 auf dem Gutsbetrieb der Schweizerischen Gemüsebaugenossenschaft (SGG), Oberglatt/ZH, in Prüfung. Sie wurde zusammen mit Vielzweck-traktoren auf 45 ha leichten und schweren Böden eingesetzt zum Aussäen verschiedener Getreidearten, Rüben, Grasmischungen und Gemüsesamen, wie Bohnen, Karotten, Spinat, Salat etc.

Die optimalen Ergebnisse liessen sich mit allen Samenarten bei einer Fahrgeschwindigkeit von ca. 5,00 km/h erreichen. Die Flächenleistung betrug dann ca. 70 a/h. Als Zugmaschine eignete sich auch ein leichter Traktor mit ca. 14 PS Motorleistung. Die Schare wiesen eine gleichmässige Arbeits-

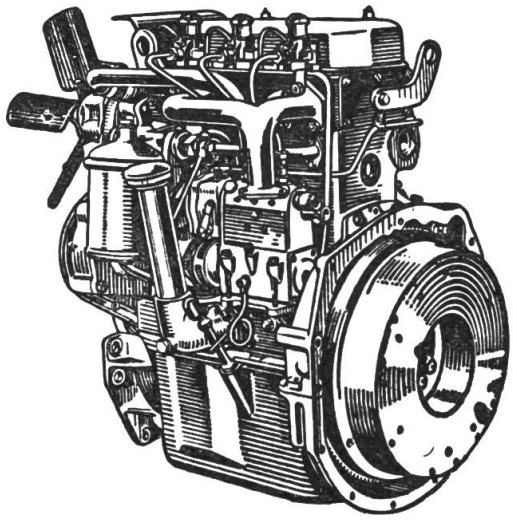
PEROL
Traktorenöle
sehr vorteilhaft von
Tschupp & Cie. AG., Ballwil/Luzern
Für alle Marken und Ansprüche!
Lieferant des Traktoren-Verbandes der Kantone Aargau, Luzern, Ob- u. Nidwalden

tiefe auf, und die Furchen konnten sich noch gut zusammenschliessen. Unter günstigen Arbeitsverhältnissen und bei der Verwendung stärkerer Traktoren konnte bei der Saat von Getreide ohne wesentliche Verschlechterung der Arbeitsqualität mit der Maschine bis zu 10 km/h gefahren werden. In solchen Fällen und vor allem in feuchten Böden hat sich die hinten angehängte Egge gut bewährt. Sie bewirkte ein besseres Zudecken der Samen. Die neuen Spurlockerer, die ähnlich wie die Säschare angebracht sind, lockerten die Traktorspuren genügend. Das Ein- und Ausfahren wird damit nicht behindern. Am Antriebsrad wurde ein Vorschlupf von ca. 5 % gemessen. Beim Fahren in Schichtenlinie bei einer Hangneigung von 15 bis 25% wurde keine Beeinträchtigung der Saatmenge festgestellt. Beim Talwärtsfahren in der Fallinie reduzierte sich die Saatmenge z. B. bei 15% Hangneigung um 1,8%. Beim Bergwärtsfahren in der Fallinie vergrösserte sich die Saatmenge bei gleicher Hangneigung um 2,4%. Die Regelmässigkeit der Saat, die mit Hilfe eines Klebstreifens untersucht wurde, war dank der speziellen Form der Bodenklappen und Schubradrillen verhältnismässig günstig. Bei der Aussaat von Monogerm-Rübensamen liessen sich hie und da Lücken bis zu 10 cm feststellen, was für diese Maschinentypen als üblich zu betrachten ist. Feinsamen, sofern sie nicht behaart oder zusammenhängend waren, liessen sich auch in kleineren Mengen gut ausbringen.

Das An- und Abbauen der Maschine am Traktor ist durch einen Mann durchführbar. Bei günstigen Arbeitsverhältnissen kann auf die Bedienungsperson verzichtet werden.

Allgemeine Beurteilung

Die geprüfte Anbau-Sämaschine «Hassia» Typ LS ist eine Schubrad-Drillmaschine mit Bodenantrieb für Traktoren mit Dreipunktaufhängung. Sie eignet sich zum Aussäen der in der Landwirtschaft und im Feldgemüsebau



Perkins

Viele Ihrer Berufskollegen sind schon im Besitze der eigens für TRAKTOREN konstruierten PERKINS-Dieselmotoren. – Vor einer Revision des alten Motors prüfen Sie den Einbau eines PERKINS-Diesels. Wir geben gerne Auskunft und nehmen auch die Umbauten vor. Ein grosses Ersatzteillager und ein prompter Service stehen Ihnen zur Verfügung.

PROMOT AG., SAFENWIL/AG

Generalvertretung Telefon (062) 6 22 41

üblichen Samenmengen und -arten, sofern diese nicht behaart oder zusammenhängend sind. Die Regelmässigkeit der Saat ist, dank den speziell geformten Bodenklappen und Schubrädern, günstig. Die Saatmenge ist konstant und wird nur unwesentlich durch grössere Hangneigungen (Fahren in Fallinie) beeinflusst. Die optimale Flächenleistung beträgt ca. 70 a/h. Als Zugmaschine eignen sich auch leichtere Traktoren. Das Anbauen und die Bedienung bereiten keine Schwierigkeiten.

Die Prüfung hat ergeben, dass die Anbau-Sämaschine «Hassia» Typ LS zum Aussäen verschiedener Samenarten geeignet ist.

AEBI

Ehrlich gesagt...

der Unterschied zwischen den bekannten Vibriereggen-Fabrikaten ist nicht gross, und alle machen vorzügliche Arbeit. Was unsere FM-Vibrieregge aber auszeichnet, das sind die unverwüstlichen FM-Zinken aus Spezial-Federstahl.
FM-Vibriereggen sind lieferbar mit oder ohne verstellbaren Einzug, in den Arbeitsbreiten von 1,80 m und 2,20 m.

Schicken Sie mir unverbindlich Prospekt und Preise der FM-Vibriereggen.
Adresse:

Ausschneiden und in offenem Umschlag mit 5 Rp frankiert einsenden an
Aebi & Co AG
Maschinenfabrik Burgdorf,
Tel. 034 / 2 33 01

HD GERMOL DELTA

MEHRZWECK-OEL FÜR JEDEN MOTOR

Benzin, Diesel, Petrol. Für Motor, Getriebe, Hydraulik.

H. R. Koller + Cie. Winterthur Telefon 052 23381